

*Tulln, 31.01.2011*

## **V e r s u c h s b e r i c h t 2 0 1 1**

### **über die Prüfung der Wirksamkeit des Pflanzenhilfsstoffes Vitazyme in Körnermais a m S t a n d o r t T u l l n**

Versuchseinrichtung: Amt der Niederösterreichischen Landesregierung  
Landwirtschaftliche Koordinationsstelle  
3430 Tulln, Frauentorgasse 72-74

Versuchsverantwortliche/r: D.I. Dr. Josef Rosner

Versuchsdurchführende/r, -auswertende/r: D.I. Dr. Josef Rosner  
Ldwm. Franz Rada

Autor(en) des Berichtes: D.I. Wolfgang Deix

Auftraggeber: Dr. Perkonigg

## **Inhaltsverzeichnis:**

1.	Versuchsziel.....	3
2.	Material & Methoden .....	3
2.1.	Angaben zum Versuch .....	3
2.1.1.	Versuchsstandort .....	3
2.1.2.	Angaben zur Versuchsfläche und zur Bodenbearbeitung.....	3
2.1.3.	Kulturführung.....	4
2.1.4.	Sorte.....	4
2.1.5.	Angaben zu den Vorfrüchten.....	4
2.2.	Versuchsanlage .....	4
2.2.1.	Versuchsglieder, Varianten.....	4
2.2.2.	Versuchsanlage .....	5
2.3.	Angaben zur Anwendung.....	5
2.3.1.	Anwendungszeitpunkt.....	5
3.	Ergebnisse.....	5
3.1.	Ertragsfeststellung, Qualitätsparameter des Erntegutes .....	5
4.	Zusammenfassung/ Diskussion .....	6
5.	Graphische Darstellung .....	7

## **1. Versuchsziel**

Die Prüfung der Wirksamkeit des Pflanzenhilfsstoffes Vitazyme in Sommergerste im Versuchsjahr 2010/2011.

## **2. Material & Methoden**

### **2.1. Angaben zum Versuch**

#### **2.1.1. Versuchsstandort**

Staat: Österreich  
Bundesland: Niederösterreich  
Region/Bezirk: Tulln  
GPS Koordinaten: keine

Standortsbeschreibung:

Der Versuch wurde auf einem Feld der Landwirtschaftlichen Fachschule Tulln am südlichen Stadtrand der Stadt Tulln angelegt. Die Kulturbedingungen waren in Bezug auf Boden, Bodenbearbeitung, Düngung für den Versuch einheitlich. Die Kulturführung entsprach weitgehend der guten landwirtschaftlichen Praxis.

Standort: Landwirtschaftliche Fachschule Tulln  
Feldstücksbezeichnung: Schwarzer Graben  
Seehöhe: 179  
Geländeform: eben  
Klima: pannonisch  
Mittlerer Jahresniederschlag: 596 mm  
Mittlere Jahrestemperatur: 9,5 ° C

#### **2.1.2. Angaben zur Versuchsfläche und zur Bodenbearbeitung**

Bodentyp: Feuchtschwarzerde

### 2.1.3. Kulturführung

<b>Vorfrucht:</b>	2010	Winterweizen
<b>Bodenbearbeitung:</b>	Herbst	Grubber
	01.04.2011	Kultivator
	13.04.2011	Saatbeetkombination
<b>Düngung:</b>	10.04.2011	120 kg/ha Triplephosphat
	04.05.2011	200 kg/ha NAC 27:0:0
	13.05.2011	180 kg/ha NAC 27:0:0
<b>Anbau:</b>	15.04.2011	75.000 Körner/ha
<b>Kulturpflege Pflanzenschutz:</b>	07.05.2011	Unkrautbekämpfung mit 1,5 l/ha Laudis + 1,0 l/ha Aspect Pro
	04.05.2011	Ausbringung der Versuchsmittel laut Plan
	13.05.2011	Ausbringung der Versuchsmittel laut Plan
<b>Ernte:</b>	05.10.2011	Manuelle Beerntung

### 2.1.4. Sorte

Verwendete Sorte: LG 3258

### 2.1.5. Angaben zu den Vorfrüchten

Vorfrucht: Winterweizen

## 2.2. Versuchsanlage

### 2.2.1. Versuchsglieder, Varianten

Variante	Prüfmittel	Aufwandmenge	Anwendungszeitpunkt
1	Kontrolle		
2	Vitazyme	1,5 l/ha	BBCH 5-7/ 27.04.2011
3	Vitazyme	1,0 l/ha + 1,0 l/ha	BBCH 15/ 27.04.2011

### 2.2.2. Versuchsanlage

Anlage:	randomisierte Blockanlage
Anzahl der Wiederholungen:	4
Parzellengröße:	10 m <sup>2</sup> Beerntungsfläche , 30 m <sup>2</sup> Nettoparzelle (Länge 10 m, Breite 3 m)
Weitere Informationen:	Zwischen den Blöcken wurden Querwege mit 2,5 m Breite angelegt

Randomisierung:

1	3	2	1
2	1	3	2
3	2	1	3

### 2.3. Angaben zur Anwendung

#### 2.3.1. Anwendungszeitpunkt

Die Ausbringung der Varianten 2 und 3 erfolgte jeweils am 27.4. im BBCH 15 Stadium mit einer Wasseraufwandmenge von 300 l/ha.

### 3. Ergebnisse

#### 3.1. Ertragsfeststellung, Qualitätsparameter des Erntegutes

Die Ernte wurde am 05.10.2011 händisch durchgeführt. Pro Parzelle wurden 10 m<sup>2</sup> beerntet (Länge 6,66 m Breite 1,5 m). Als Parameter wurden neben dem bereinigten Ertrag auch die Feuchtigkeit untersucht.

Variante		Feuchtigkeit	Ertrag in % der Kontrolle	Ertrag in dt/ha Zielfeuchte 14,0 %
		%	%	dt
1	Kontrolle	22,3	<b>100</b>	99,4
2	1,5 l/ha Vitazyme	22,5	<b>101</b>	103,6
3	1,0 l/ha +1,0 l/ha Vitazyme	22,5	<b>104</b>	100,0

Die Grenzdifferenz (5%) betrug 4 % des Ertrages der unbehandelten Variante, der bei ca. 9.900 kg/ha lag.

#### 4. Zusammenfassung/ Diskussion

Die Produkte laut Versuchsprogramm wurden im Anbaujahr 2010/11 als Blockanlage mit 4 Wiederholungen auf einem von Herrn Franz Rada getestet. Die klimatischen Bedingungen entsprechen dem pannonischen Übergangsklima mit ca. 600 mm Jahresniederschlag und 9,5°C Jahresmitteltemperatur. Der Boden ist Feuchtschwarzerde mit hohem Humusanteil und einem gut ausgeprägtem A-Horizont. Der Getreideanteil in der Fruchtfolge ist hoch, so dass mindestens alle 2-3 Jahre Winterweizen gebaut wird.

Im Versuchsjahr wurde der Körnermais (Sorte: LG3258) am 15.04.2011 mit einer Saatstärke von 75.000 Körner/ha gesät.

Die Applikation des Versuchsproduktes der Variante 2 erfolgte am 04.05.2011 im BBCH Stadium 7 des Maises mit einem Parzellenspritzgerät. Am 13.05. wurde die Variante 3 appliziert.

Die Ernte wurde am 05.10.2011 durchgeführt. Von jeder Parzelle wurden 10 m<sup>2</sup> händisch beerntet. Als Parameter wurden neben dem bereinigten Ertrag auch die Feuchtigkeit bestimmt.

Die Ertragsfeststellung zeigte geringe Unterschiede zwischen den Varianten. Der durchschnittliche Ertrag der Variante 3 (1,0 l/ha Vitazyme + 1,0 l/ha Vitazyme) lag geringfügig über dem der Kontrolle und der Variante 2 (1,0 l/ha Vitazyme). Qualitätsparameter wurden nicht untersucht.

## 5. Graphische Darstellung

